
KANTON SCHAFFHAUSEN

SCHWERPUNKTE DER REGIERUNGSTÄTIGKEIT

VOM REGIERUNGSRAT BESCHLOSSEN AM 9. JANUAR 2018



INHALTSVERZEICHNIS

	Einleitung	3
1	Volkswirtschaft	4
2	Verkehr	5
3	Finanzen und Steuern	6
4	Bildung	7
5	Gesundheit	9
6	Soziale Sicherheit	10
7	Gesellschaft, Kultur und Freizeit	11
8	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	12
9	Umweltschutz und Raumordnung	13
10	Verwaltung, Strukturen und Aussenbeziehungen	14
11	Beim Kantonsrat liegende Vorlagen	16

EINLEITUNG

Der Regierungsrat präsentiert seine Ziele für das Jahr 2018. Sie sind abgestimmt auf das Legislaturprogramm 2017–2020 mit den fünf Schwerpunktthemen «Schaffhausen als Lebensstandort stärken», «Schaffhausen als Wirtschaftsstandort stärken», «Demografiestrategie umsetzen», «Infrastrukturprojekte realisieren» und «Aufgaben- und Finanzierungsentflechtung zwischen Kanton und Gemeinden».

Die finanzpolitischen Aussichten für 2018 und die kommenden Finanzplanjahre können gesamthaft positiv beurteilt werden. Über die gesamte Budget- und Finanzplanperiode 2018–2021 kann eine im mittelfristigen Zyklus insgesamt ausgeglichene Erfolgsrechnung erzielt werden. Dabei sind ab 2018 mehrere grössere Investitionen geplant. Dank der neuen Rechnungslegung HRM2 und der vom Regierungsrat erstmals verabschiedeten Finanzstrategie können der kantonale Finanzhaushalt künftig im Gleichgewicht gehalten und dadurch grössere Entlastungspakete vermieden werden. Dies ermöglicht dem Regierungsrat, zusätzliche positive Akzente zu setzen. Entsprechend soll Schaffhausen als Lebensstandort und als Wirtschaftsstandort weiter gestärkt werden. So werden die konkreten Umsetzungsarbeiten zur Einführung von bedarfsgerechten schulergänzenden Tagesstrukturen an die Hand genommen und die Gemeinden bei der Einführung unterstützt. Das Wohnortmarketing soll – durch eine mehrjährige Imagekampagne – wieder verstärkt werden. Es wird – im Rahmen der Steuervorlage 17 – eine Neupositionierung und Festigung der Standortattraktivität für Unternehmen im nationalen und internationalen Steuerwettbewerb angestrebt. Neben einer attraktiven und international akzeptierten Besteuerung der juristischen Personen sollen auch die natürlichen Personen entlastet werden.

Von grosser Bedeutung ist weiterhin die Sicherstellung von guten Verkehrsverbindungen auf Strasse und Schiene innerhalb des Kantons und insbesondere an die Region Zürich. Dazu gehören die Feinabstimmung der ÖV-Erschliessung im Kanton, aber auch die aktive Einflussnahme auf die zügige Ausarbeitung des Ausführungsprojekts zur zweiten Tunnelröhre am Fäsenstaub sowie auf die Verbesserung der Verkehrsabwicklung am Zollübergang Thayngen-Bietingen.

Ein wichtiges Ziel wird – in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden – die Untersuchung der Wirkung der heutigen Aufgaben – und Finanzierungsteilung von Kanton und Gemeinden sein. Es wird eine Orientierungsvorlage über die durchzuführenden Entflechtungen erstellt.

Im Infrastrukturbereich steht der Bau der Trainings- und Schiessanlage Solenberg und deren Inbetriebnahme im 4. Quartal 2018 im Vordergrund. Beim Polizei- und Sicherheitszentrum sollen nach positiver Volksabstimmung die Planerwahl durchgeführt und das Projekt bis zur Baueingabereife weiterbearbeitet werden. Für den Neubau des Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamtes soll die Detailplanung erstellt werden. Weiter soll das gemeinsame Ausbildungszentrum Zivilschutz / Feuerpolizei / Wehrdienstverband Oberklettgau in Beringen geplant und gebaut werden. Schliesslich wird dem Kantonsrat eine überarbeitete Vorlage zur Umnutzung des ehemaligen Pflegezentrums vorgelegt.

Hauptziel im Energiebereich ist die Aktualisierung und Anpassung der Leitlinien und Massnahmen der kantonalen Energiepolitik 2008–2017. Daneben steht die Klärung der Eigentümerinteressen an der Axpo Holding AG im Fokus.

Geplant ist im Weiteren eine Vorlage zur Ressourcensteuerung an der Volksschule (Verdichtung / Anpassung Klassengrössen). Daneben werden Massnahmen der Grundbildung für Migrantinnen und Migranten mit Bildungspotential im Hinblick auf eine berufliche und gesellschaftliche Integration geplant und bereitgestellt. Die Integration von Migrantinnen und Migranten soll auch mit Integrationsklassen für Erwachsene sichergestellt werden.

Im Gesundheitsbereich wird die Vorlage eines aktualisierten Planungsberichts zur Spitalversorgung als Grundlage für die Aktualisierung der Spitalliste erarbeitet. Weiter geplant ist der Aufbau spezialisierter Versorgungsangebote der Palliativpflege auf der Grundlage des kantonalen Palliative Care-Konzeptes. Schliesslich wird eine Kreditvorlage betreffend bauliche Massnahmen im Psychiatriezentrum Breitenau vorbereitet.

Der Regierungsrat hat sich für das Jahr 2018 wiederum für jeden der 10 Politikbereiche eine ganze Reihe von Zielen vorgegeben. Diese Ziele sind rechtlich nicht bindend, sondern stellen eine politische Absichtserklärung der zu realisierenden Schwerpunkte im Jahr 2018 dar.

1 VOLKSWIRTSCHAFT

Der Kanton Schaffhausen ist ein attraktiver, innovativer und wettbewerbsfähiger Wirtschafts-, Arbeits- und Wohnstandort mit hoher Lebensqualität

- Ansiedlung von mindestens 10 neuen Firmen und entsprechende Schaffung von neuen Arbeitsplätzen
- Neupositionierung und Festigung der Standortattraktivität im nationalen und internationalen Steuerwettbewerb mit umfassenden Massnahmen auf kantonaler Ebene (vgl. Kapitel 3, Steuerreform 2017)
- Unterstützung von Bestrebungen zur Etablierung Schaffhausens als Vorreiterregion im Bereich zukunftsorientierter Mobilität und digitaler Identität
- Erweiterte Betreuung von Unternehmen mit gezielten «Key Account Massnahmen» (KAM)
- Beratung von ansässigen Unternehmen, Gründungsunterstützung von Jungunternehmern und projektspezifische Förderung innovativer Vorhaben
- Etablierung von gezielten Unterstützungsmassnahmen zur Förderung des Unternehmertums (inkl. Nachfolgethemen) in der Region
- Erarbeitung einer Vorlage für die Erneuerung des Verpflichtungskredits für einzelbetriebliche Förderungsmassnahmen unter Berücksichtigung der veränderten Herausforderungen für die Schaffhauser Wirtschaft sowie der Förderung von StartUp-Unternehmen
- Weiterentwicklung der identifizierten Handlungsfelder für die Erhaltung und Förderung der Innovations- und Konkurrenzfähigkeit von Unternehmen
- Belebung des branchen- und regionenübergreifenden Wissenstransfers
- Erarbeitung von gesetzlichen Grundlagen zur Finanzierung der Betriebsphase des Naturparks ab 2020
- Erstellung von Gemeindeprofilen zur verbesserten Wahrnehmung der Wohnregion in Ergänzung zur bewährten Baulanddatenbank
- Konzeption einer mehrjährigen Imagekampagne (Vorlage)
- Zielgruppengerechte Unterstützung Arbeitsloser, enge Zusammenarbeit mit Unternehmen bei der Rekrutierung von Arbeitnehmenden, Verhinderung von Schwarzarbeit sowie Lohn- und Sozialdumping

Erfolgreiche Integration der ausländischen, ansässigen und neu zuwandernden Bevölkerung in die Gesellschaft und den Arbeitsmarkt

- Umsetzung der per 1. Januar 2018 in Kraft gesetzten Bürgerrechtsverordnung

Weiterentwicklung der Angebote am Rheinflall

- Erarbeitung eines Gesamtkonzepts Rheinflall zusammen mit dem Kanton Zürich

Aktualisierung und Anpassung der Leitlinien und Massnahmen der kantonalen Energiepolitik 2008–2017

Erarbeitung einer Vorlage zur Umsetzung der harmonisierten «Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich 2014» (MuKE) mit dem Ziel, die gesetzlichen Anforderungen an den Stand der Technik anzupassen und zu vereinfachen

Erarbeitung von Grundlagen und eines Konzepts zur Beschleunigung der Marktdurchdringung der Elektromobilität im Kanton Schaffhausen

Klärung der Eigentümerinteressen an der Axpo Holding AG

2 VERKEHR

Bessere Anbindung des Klettgaus an die A4 unter gleichzeitiger Entlastung von Neuhausen am Rheinfluss vom Durchgangsverkehr (Galgenbucktunnel)

- Unterstützung des Bundesamts für Strassen in der Projektumsetzung sowie Verabschiedung des Konzepts der flankierenden Massnahmen

Bessere Anbindung an den Wirtschaftsraum Zürich

- Unterstützung des Bundes bei der Planung und Realisierung der Nationalstrassenprojekte im Raum Winterthur und Zürich-Nord sowie Unterstützung der Zürcher Regierung beim Ausbau der Achse Eglisau-Bülach

Ausbau der Stadtdurchfahrt A4 auf vier Spuren

- Einflussnahme auf die zügige Ausarbeitung des Ausführungsprojekts zur zweiten Tunnelröhre am Fäsenstaub mit dem Ziel, einen separaten Sicherheitsstollen zu verhindern

Ausbau der zukünftigen Nationalstrasse A4 zwischen Schaffhausen und Thayngen

- Überprüfung der Möglichkeiten zum Ausbau der Achse im Hinblick auf die Streckenübergabe an den Bund im Jahr 2020 und aktive Einflussnahme zur Verbesserung der Verkehrsabwicklung am Zollübergang Thayngen-Bietingen

Entlastung von Beringen vom Durchgangsverkehr

- Verankerung der Spange Beringen zwischen den Kantonsstrassen H13 und H14 im Strassenrichtplan und Einleitung der raumplanerischen Massnahmen in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Beringen

Zugverbindungen nach Basel (Hochrhein)

- Unterstützung der Aufnahme der Finanzierung des Schweizer Anteils der Elektrifizierung im FABI STEP 2030/2035 Programm des Bundes
- Unterstützung der Integration der Hochrheinstrecke in das Schweizerische Verkehrssystem (damit verbunden ist die Akzeptanz der Schweizer Abonnemente GA / Halbtax)

Zugverbindungen nach Stuttgart (Gäubahn)

- Unterstützung des Ausbaus der Strecke für langfristige Angebotsverbesserungen

Feinabstimmung der ÖV-Erschliessung innerhalb des Kantons

- Überprüfung der Wirksamkeit und nachfragegerechte Weiterentwicklung des ÖV-Angebots
- Prüfen von Verbesserungen bei der Abstimmung von S-Bahn und Bus im Klettgau in Abstimmung mit der Nachfrage und den Zielen von Raumplanung und Siedlungsentwicklung

Zusammenführung RVSH / VBSH

Ausbau des kantonalen Radroutennetzes

- Realisierung der Radwegprojekte Wangental, Rafz-Rüdlingen und Neuhausen-Enge

3 FINANZEN UND STEUERN

Ausgeglichene Rechnung

Der Kantonshaushalt wird durch die sorgsame Steuerung mittels der vorhandenen Instrumente HRM2 und Finanzstrategie mittel- und langfristig im Gleichgewicht gehalten, um die öffentlichen Ausgaben und die notwendigen Investitionen fortan wieder vollständig selbst zu finanzieren.

- Jährliche Nachführung der vierjährigen Finanzplanung, inkl. rollender langfristiger Investitionsplanung
- Konstante Überprüfung aller Leistungen und deren Kostenfolgen
- Ausrichtung der Geschäftsplanung und -tätigkeit an den numerischen Vorgaben sowie Kennzahlen und Richtwerten der Finanzstrategie
- Weiterführung der Entlastungsmassnahmen aus ESH3 und EP2014 mit laufendem Controlling
- Unterstützung der Gemeinden bei der Einführung von HRM2

Steuerreform 2017 (SV17)

Zur Steuervorlage 2017 des Bundes wird eine kantonale Vorlage ausgearbeitet, die eine attraktive und international akzeptierte Besteuerung der juristischen Personen gewährleistet und gleichzeitig die natürlichen Personen entlastet.

- Einheitliche Gesamtsteuerbelastung von 12 bis 12.5 Prozent für alle juristischen Personen
- Zielgerichtete Nutzung der steuerpolitischen Massnahmen des Bundesrechts
- Erhöhung Versicherungsabzug für natürliche Personen
- Chancen- und Lastenausgleich zwischen Kanton und Gemeinden unter Berücksichtigung der Betroffenheit

Finanzierungsentflechtung

Die Wirkung der heutigen Aufgaben- und Finanzierungsteilung von Kanton und Gemeinden wird untersucht, um einen Konsens über die Entwicklungen und die aktuelle Situation zu schaffen und anschliessend die Verbundaufgaben sinnvoll zu entflechten.

- Auswertung der Analysen und Erstellung eines Ergebnisberichts zur bestehenden Aufgaben- und Finanzierungsteilung bis Ende 1. Quartal 2018
- Basierend darauf Überprüfung der Aufgaben- und Finanzierungsentflechtung in Arbeitsgruppen mit Fachpersonen aus Gemeinden und kantonaler Verwaltung
- Erstellung der Orientierungsvorlage bis Mitte 2018 mit dem Ziel festzulegen, welche Entflechtungen durchzuführen und welche Massnahmen nicht weiter zu verfolgen sind

Transparente und zielgerichtete Rechnungslegung von Kanton und Gemeinden

- Erstellung des Bilanzanpassungsberichts per 1.1.2018 und Umsetzung des Rechnungsabschlusses 2018 nach den Vorgaben des neuen Finanzhaushaltsrechts (HRM2)

Neues Finanzkontrollgesetz

- Erstellung Vorlage im ersten Semester 2018; Vernehmlassungsverfahren; Verabschiedung Vorlage zuhanden des Kantonsrats

4 BILDUNG

Volksschule

- Erarbeitung einer Vorlage zur Ressourcensteuerung (Verdichtung / Anpassung Klassengrössen) zuhanden des Kantonsrates
- Festlegung Lehrplan 21 Schaffhausen mit Studententafel und Einführungskonzept durch Erziehungsrat
- Konzeptentwurf zur Umsetzung der flächendeckenden Integrativen Schulform (ISF) und einer effizienteren Form von Deutsch als Zweitsprache (DaZ)
- Begleitung der Schulbehörden und Gemeinden bei der Umsetzung von Schulleitungen mit erweiterten Kompetenzen
- Begleitung und Auswertung der Projekte «Tabletklassen» und «Makerspace» im Bereich Schulentwicklung und Digitalisierung

Kantonsschule

- Erarbeitung einer Stärken-/Schwächenanalyse und Strukturüberprüfung der Maturitätsschule und eines Zwischenberichts zuhanden des Erziehungsrats
- Einführung des neuen Konzeptes der Studien- und Laufbahnberatung an der Kantonsschule in Zusammenarbeit mit der Abteilung Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (BIZ)
- Versuchweise Einführung eines 5-wöchigen Praktikums bei der Ausbildung zur Fachmaturität Pädagogik
- Förderung des Schüleraustausches mit Fachmittelschulen in der Romandie und im Tessin: Einführung einer elektronischen Austauschplattform für Fachmittelschülerinnen und Fachmittelschüler
- Integration von jugendlichen Flüchtlingen in die Kantonsschule: Praktische Erfahrungen sammeln mit den Herausforderungen und den individualisierten Lösungsansätzen (analog dem Förderprogramm Sport und Kultur)
- Behebung des akuten Platzproblems der Mensa durch die Realisierung eines angemessenen Anbaus

Berufsbildungszentrum BBZ

- Sicherstellung der Integration von Migrantinnen und Migranten mit Integrationsklassen für Erwachsene. Überführen des Pilotprojekts «Integrationsvorlehre» in das ordentliche Kurswesen
- Ausbau Berufsbildung Pflegeberufe auf Stufe HF (Höhere Berufsbildung): Schaffung eines neuen, zweijährigen Ausbildungsangebots für gelernte Fachleute Gesundheit EFZ; Erneuerung der Vereinbarung «Ausbildungsverbund Pflege Schaffhausen» zwischen den Organisationen der Arbeitswelt Gesundheit, den Spitälern Schaffhausen und dem Kanton Schaffhausen

- Weiterführung der Anerkennungsverfahren für die Berufsmaturitäts-Studiengänge im lehrbegleitenden Modell und Vollzeitmodell für gelernte Berufsleute Technik, Architektur und Life Science und des Studienganges in der Höheren Fachschule Technik HFS für Systemtechniker/Automation HF
- Überprüfung von Klassenunterbeständen in Zusammenarbeit mit der Dienststelle Mittelschul- und Berufsbildung und Einleiten von allfällig notwendigen Massnahmen

Mittelschul- und Berufsbildung

- Umsetzung der revidierten Stipendiengesetzgebung: Erlass von Ausführungsbestimmungen; Anpassung der internen Prozesse; Erarbeitung und Umsetzung von begleitenden Massnahmen
- Einführung eines elektronischen Lehrbetriebsportals (e-Gov-Projekt)
- Projekt «Förderung des Erwerbs und Erhalts von Grundkompetenzen Erwachsener»: Erstellen einer Angebots- und Teilnehmeranalyse; Identifikation von Angebotslücken und Planung von Massnahmen zur Sensibilisierung der Zielgruppe und zur Schliessung der Angebotslücken

Pädagogische Hochschule und Hochschulbildung

allgemein

- Überführung des Personals der PHS in die Personalkategorien einer Hochschule
- Erarbeitung einer Vorlage für ein Hochschulgesetz im Rahmen der anstehenden institutionellen Akkreditierung. Planung der Überführung der Pädagogischen Hochschule in eine selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt
- Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements, Planung des Selbstbeurteilungsberichts, Durchführung erster Peer-Reviews
- Auf- und Ausbau der Abteilung Forschung und Entwicklung
- Vorantreiben Projekt MIA – Medien, Informatik, Anwendung – und Bereitstellen von Modulen für die Weiterbildung von Lehrpersonen
- Konzeption Stufenerweiterungsstudiengang Kindergarten – Kindergartenunterstufe und Start Studiengang im Herbstsemester 2018

5 GESUNDHEIT

Spitalversorgung

- Vorbereitung einer Kreditvorlage betreffend bauliche Massnahmen im Psychiatriezentrum Breitenau
- Überarbeitung der Leistungsaufträge der Spitäler Schaffhausen für ambulante Leistungen im Psychiatrie-, Geriatrie- und Palliativbereich (inkl. unterstützende Angebote zugunsten von Heimen und Spitex-Organisationen)
- Vorlage eines aktualisierten Planungsberichts zur Spitalversorgung zuhanden des Kantonsrates als Grundlage für die Aktualisierung der Spitalliste gemäss KVG

Altersbetreuung und Pflege

- Kreditvorlage an den Kantonsrat zum Aufbau spezialisierter Versorgungsangebote der Palliativpflege auf der Grundlage des kantonalen Konzeptes Palliative Care
- Aktualisierung der Heimplanung und der Heimliste gemäss KVG unter besonderer Beachtung spezialisierter Angebote für Demenzkranke und Palliativpflege
- Klärung der Planungsgrundsätze und Finanzierungsregeln bezüglich neuartiger Wohn-Angebote für Personen mit begrenztem Unterstützungs- und Pflegebedarf (betreute Alterswohnungen / «Service-Wohnen»)

Nachwuchssicherung im Pflegebereich

- Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze im Pflegebereich (Ausbau des Ausbildungsverbundes Pflege in Kooperation mit Spitälern, Heimen und Spitex-Organisationen)

Lebensmittelrecht

- Anpassung des kantonalen Rechts an das neue eidgenössische Lebensmittelrecht, das auf den 1. Mai 2017 in Kraft getreten ist
- Anpassung der Rechtsform des Interkantonalen Labors mittels Revision der interkantonalen Vereinbarung über eine gemeinsame Lebensmittelkontrolle zwecks optimaler Umsetzung von HRM2

6 SOZIALE SICHERHEIT

Sozialhilfe

- Umsetzung des revidierten Gesetzes über die öffentliche Sozialhilfe und soziale Einrichtungen im Kanton und in den Gemeinden
- Anpassung der Verordnung über die öffentliche Sozialhilfe und soziale Einrichtungen und des Sozialhilfe-Handbuches an das revidierte Gesetz

Behindertenhilfe im Erwachsenenbereich

- Unterstützung der Kompetenzentwicklung der Institutionen bei der Betreuung von Menschen mit schwerer Behinderung und herausforderndem Verhalten
- Optimierung der Datengrundlage in Zusammenarbeit mit den Ostschweizer Kantonen und dem Kanton Zürich (SODK Ost+) zum Vergleich der leistungsbezogenen Pauschalfinanzierung von Angeboten für Menschen mit Behinderung
- Ausweitung des Angebots von individuellen institutionellen Leistungen in den Bereichen Wohnen und Tagesstruktur im Sinne der UNO-Behindertenrechtskonvention

Asyl- und Flüchtlingsbereich

- Umsetzung des Konzeptes zur Freiwilligenarbeit im Asyl- und Flüchtlingsbereich
- Konsolidierung der aufgebauten Strukturen und Erweiterung des Angebots

Krankenversicherung

Vorarbeiten zur Revision des kantonalen Krankenversicherungsgesetzes:

- Umsetzung der neuen Bundesvorgaben zur Prämienverbilligung für Kinder und junge Erwachsene
- Überprüfung der Sozialziele und Berechnungsgrundsätze unter den neuen Rahmenvorgaben des Bundes
- Entscheid über die Abschaffung oder modifizierte Weiterführung der «schwarzen Liste» säumiger Prämienzahler
- Überprüfung der Finanzierungsanteile von Kanton und Gemeinden im übergeordneten Kontext der Aufgabenteilung u.a.

7 GESELLSCHAFT, KULTUR UND FREIZEIT

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

- Erarbeitung der Verordnungen zur Umsetzung und Unterstützung der Gemeinden bei der Einführung von bedarfsgerechten schulergänzenden Tagesstrukturen

Demografie-Strategie

- Controlling zur Umsetzung der Massnahmen der kantonalen Demografie-Strategie

Jugend und Familie

- Aufbau und Weiterentwicklung der kantonalen Kinder- und Jugendpolitik, welche im kantonalen Programm «schützen.fördern.beteiligen. 2016–2018» festgelegt wurde:
 - adäquate Steuerung der Kinder- und Jugendpolitik
 - Koordination der bestehenden Angebote
 - bessere Information über Angebote
 - Förderung der Partizipation von Kindern und Jugendlichen
- Reorganisation der Dienststelle Sport. Zusammenführung der Themen Sport, Familienpolitik, Kinder- und Jugendschutz, Kinder- und Jugendförderung
- Umsetzung des Früherfassungsprogramms «Guter Start ins Kinderleben»
- Intensivierung und Etablierung der Vernetzungs- und Weiterbildungsangebote für Fachpersonen im Bereich Frühe Förderung

Kultur

- Attraktive und zeitgemässe Aufbereitung und Vermittlung der reichen historischen Baukultur für die Öffentlichkeit
- Schaffung einer Plattform im Museum zu Allerheiligen zur Präsentation aktueller Themen in der Archäologie Schaffhausen
- Implementierung der elektronischen Kulturfördergesuchs-Eingabe und -Bearbeitung
- Organisation und Durchführung der Kulturförderpreise der Internationalen Bodenseekonferenz und deren Verleihung in Schaffhausen

Kulturerbejahr 2018

Im Rahmen des Europäischen Kulturerbejahres 2018 werden verschiedene Anlässe von Vereinen und Behörden durchgeführt, u.a. die publikumswirksame Vorstellung von wertvollen Ortsbildern und Baudenkmälern in Zusammenarbeit mit dem Regionalen Naturpark.

Sport

- Förderung von Jugend- und Kindersport-Angeboten mit integrativem Charakter in verschiedenen Sportarten
- Nutzung der Synergien im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention durch die Erweiterung der Dienststelle Sport mit den Fachstellen Jugend und Familie und Schulischer Sozialdienst
- Unterstützung der Nachwuchsförderung sowie von Vereinsprojekten mit Sportfonds-Mitteln

Integration

- Planung und Bereitstellung von Massnahmen der Grundbildung für Migrantinnen und Migranten mit Bildungspotential zur Verbesserung der langfristigen Perspektiven für eine berufliche und gesellschaftliche Integration sowie zur Verminderung der Sozialhilferisiken
- Qualitative und quantitative Erweiterung des Angebots an alltagsorientierten Deutschkursen

8 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT

Trainings- und Schiessanlage Solenberg

- Bau der unterirdischen Schiessanlage und Inbetriebnahme im 4. Quartal 2018

Polizei- und Sicherheitszentrum

- Durchführung der Planerwahl und Überarbeitung der vorliegenden Testplanung hin bis zur Inangriffnahme der Baueingabe-reife
- Erstellung der Detailplanung für den Neubau des Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamtes

Polizeistation Klettgau

- Begleitung der Gemeinde Beringen bei der Realisierung der neuen Polizeistation im Gemeindehaus Beringen
- Umzug der Polizei von Neunkirch nach Beringen

Gewährleistung der Sicherheit und nachhaltige Stärkung des Sicherheitsempfindens der Bevölkerung

Zugunsten der öffentlichen Sicherheit wird wirksam auf neue Herausforderungen reagiert (z.B. zunehmende Internetkriminalität [Cyberkriminalität], Wirtschaftsdelikte, Terrorismus).

- Klare Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden im Sicherheitsbereich
- Auswertung der Vernehmlassung und Verabschiedung der Vorlage für das neue Polizeigesetz
- Antrag an Kantonsrat auf Erhöhung des Korpsbestandes der Schaffhauser Polizei
- Verstärkung der Präventionsmassnahmen in Zusammenarbeit mit den betroffenen Behörden und Institutionen

Stärkung der Zusammenarbeit Bevölkerungsschutz und Partnerorganisationen

- Projektbegleitung, Planung und Bau des gemeinsamen Ausbildungszentrums Zivilschutz / Feuerpolizei / Wehrdienstverband Oberklettgau auf dem Areal der EKS AG in Beringen
- Implementierung betriebsorientierter Prozesse und Abläufe inkl. ständiger Überprüfung der Strukturen

9 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

Sachplan geologisches Tiefenlager

- Erarbeitung einer kritischen und fundierten Stellungnahme zur zweiten Etappe des Sachplanverfahrens (Einengung Standortgebiete, wissenschaftliche Grundlagen, Transparenz und Ablauf des Verfahrens)
- Einbringen der Interessen des Kantons im Rahmen der Vorbereitung der Etappe 3

Teilrevision Richtplan, Kapitel Siedlung

- Vorlage zur Umsetzung der Teilrevision des Raumplanungsgesetzes mit Schwerpunkt auf die Steuerung der Siedlungsentwicklung und die Dimensionierung der Bauzonen
- Einreichung des Genehmigungsantrages beim Bundesrat

Teilrevision Richtplan, Kapitel Windenergie

- Schaffung der raumplanerischen Rechtsgrundlagen für die Windenergieanlage «Chroobach» mittels entsprechender Vorlage

Förderung der Innenentwicklung und Siedlungserneuerung

- Beratung der Gemeinden sowie Erstellung von Arbeitshilfen zu spezifischen Themen

Bekämpfung von gebietsfremden Organismen

(Neophyten)

- Weiterführung der Koordination der Bekämpfung sowie einer aktiven Kommunikation in Bezug auf gebietsfremde Organismen

Abfall- und Ressourcenmanagement

- Start der Umsetzung und Weiterentwicklung der Abfallplanung in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den betroffenen Verbänden
- Anpassung des kantonalen an das eidgenössische Umwelt- und Gewässerschutzrecht, insbesondere im Bereich Abfall

Schonender Umgang mit Ressourcen und Umwelt

- Fortsetzung der Harmonisierung der Abgeltungsrichtlinien und Datenmodelle von NHG-Verträge mit der Biodiversitätsförderung der neuen Agrarpolitik und Erstellung einer gemeinsamen Basis (LAGIS)
- Information über konkrete Massnahmen des Aktionsplans Pflanzenschutz des Bundes bei Landwirtschaftsbetrieben und bei Privatpersonen

10 VERWALTUNG, STRUKTUREN UND AUSSENBEZIEHUNGEN

Umnutzung Pflegezentrum

- Überarbeitung der Vorlage zur Umnutzung des ehemaligen Pflegezentrums

Umnutzung Zeughausareal

- Begleitung der von der Stadt durchgeführten Testplanung «Vordere Breite» in Abhängigkeit der Vorlage zu einem gemeinsamen Ausbildungszentrum in Beringen

Informatiklösung VIACAR – Ausbau eGovernment-

Lösungen und Systemerneuerung

- Weiterführung der Beteiligung an der VIACAR-Systemerneuerung (ReDesign V20) im Rahmen der bewährten interkantonalen Zusammenarbeit
- Einführung des automatisierten Datenaustauschs mit der Ärzteschaft bei verkehrsmedizinischen Kontrolluntersuchungen und Förderung weiterer moderner eGovernment-Lösungen beim Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt

Sicherstellung qualitativ hochwertiger und kostengünstiger Informatikdienstleistungen für Kanton und Gemeinden

- Relaunch des kantonalen Internetauftritts www.sh.ch
- Abschluss Klärung der Rechtsform im Projekt «Verselbständigung KSD»
- Aktualisierung des Schaffhauser Netzwerks und der Serverinfrastruktur im Rahmen des Projekts Architektur 2020
- Sicherstellung der Verfügbarkeit und Störungsbehebung gemäss Basis-SLA mittels weiterer Optimierung der Betriebsprozesse
- Garantie der Informationssicherheit (Awareness)
- Implementierung des elektronischen Datenaustauschs gemäss Konzept «Objektdatenplattform»

E-Voting

- Prüfung der Erarbeitung einer Vorlage an den Kantonsrat zur Schaffung der Rechtsgrundlagen für die Einführung von E-Voting als ordentlicher dritter Stimmkanal und zur Bewilligung der entsprechenden finanziellen Mittel

Systementscheid zur dauerhaften Langzeitarchivierung elektronischer Daten

Förderung des Kantons als attraktiver, konkurrenzfähiger und verantwortungsvoller Arbeitgeber

- Aufbau einer positiv besetzten Arbeitgebermarke für die kantonale Verwaltung zum Rekrutieren und Halten qualifizierter und motivierter Mitarbeitender
- Erarbeitung von Massnahmen zur Behebung einzelner unbefriedigender Ergebnisse der Mitarbeiterumfrage
- Aufnahme der – detailliert begründeten – benötigten Mittel für strukturelle Lohnmassnahmen im Budget und Finanzplan 2019–2022
- Förderung der Zusammenarbeit von Business und IT durch vermehrte Bildung von interdisziplinären Teams

Aktive Zusammenarbeit mit den anderen Kantonen und dem benachbarten Ausland

- Weiterentwicklung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Rahmen der Vorsitze des Kantons Schaffhausen in der Internationalen Bodensee-Konferenz (IBK) (insbesondere Abschluss des aktuellen Stragieprozesses) und in der Hochrheinkommission (insbesondere Umsetzung einzelner Schwerpunktthemen der neuen Strategie)
- Pflege der Beziehungen zum Bundesland Baden-Württemberg, namentlich in den Dossiers Hochrheinbahn, Gäubahn sowie im Bereich Natur- und Umweltschutz
- Förderung von grenzüberschreitenden Projekten, insbesondere im Rahmen des europäischen Förderprogramms Interreg A (u.a. Radweg Wangental)
- Weiterentwicklung von Projekten im Rahmen des Vereins Agglomeration Schaffhausen wie «Erzählzeit ohne Grenzen» und «Museumsnacht Hegau-Schaffhausen»

Gastauftritt Olma 2020

- Erarbeitung einer Vorlage betreffend Gastauftritt des Kantons Schaffhausen an der OLMA 2020 (weiteres Vorgehen, Projektskizze, Finanzierung)

Ausbau Geoinformationssystem

- Anbindung weiterer Dienststellen an die Personendatenplattform GERES und Steigerung der Datenqualität durch Abgleich der Daten zwischen der Personendatenplattform und Viacar (Datensystem der Fahrzeugkontrolle)
- Einführung von LAGIS (elektronische und GIS-basierte Flächenverwaltung) für alle direktzahlungsberechtigten Betriebe
- Durchführung eines Pilotprojektes zusammen mit anderen Kantonen zur GIS-basierten Erfassung von Rebsorten im Rahmen der jährlichen Flächendeklaration
- Überführung der Naturschutz-Vertragsflächen ins Verwaltungssystem der Landwirtschaft, Ausbau der GIS-basierten Flächenverwaltung von Naturschutzvertragsflächen
- Integration kantonaler Geobasisdaten gemäss Geoinformationsgesetzgebung in die Datendrehscheibe; Publikation der öffentlich zugänglichen Daten in standardisierter Form; Weiterentwicklung der GIS-Fachstelle als Datendrehscheibe für Geobasisdaten und als Kompetenzzentrum für Geoinformatik innerhalb der kantonalen Verwaltung
- Steigerung der Übersicht über die offenen Verfahren und der Rechtssicherheit im Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen durch die Einführung einer elektronischen Geschäftskontrolle zur Abwicklung interdisziplinärer Verfahren

11 BEIM KANTONSRAT LIEGENDE VORLAGEN

Stand: 31. Dezember 2017

- Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 3. Dezember 2013 betreffend Umsetzung der zeitlichen Entlastung der Lehrpersonen (ESH3-Ergänzungsvorlage)
- Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 22. September 2015 betreffend Einführung bedarfsgerechter schulergänzender Tagesstrukturen
- Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 8. November 2016 betreffend Änderung des Gesetzes über die öffentliche Sozialhilfe und soziale Einrichtungen (SHEG) und des Gesetzes über die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches
- Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 6. Dezember 2016 betreffend Kredite für den Bau eines Polizei- und Sicherheitszentrums und für einen Neubau für das Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt sowie betreffend die städtebauliche Entwicklung des Klosterviertels
- Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 27. Juni 2017 betreffend Zusammenführung der VBSH und der RVSH (VBSH und RVSH – Ein Bus, ein Dach, ein Unternehmen)
- Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 4. Juli 2017 betreffend den Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung zur Harmonisierung von Ausbildungsbeiträgen (Stipendien-Konkordat)
- Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 4. Juli 2017 betreffend Schaffung eines neuen Dekrets über die Erteilung von Stipendien und Studiendarlehen (Stipendiendekret)
- Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 5. September 2017 betreffend Teilrevision des Gesetzes über die Raumplanung und das öffentliche Baurecht im Kanton Schaffhausen
- Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 5. September 2017 betreffend Erlass eines Mehrwertausgleichsgesetzes (MAG)
- Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 24. Oktober 2017 betreffend Teilrevision des Dekretes über den kantonalen Winkelriedfonds
- Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 28. November 2017 betreffend Beteiligung des Kantons an einem Ausbildungszentrum für den Zivilschutz und das Feuerwehrwesen am Standort Beringen